



## Mein Berufsweg – Mai 2010

### Kurt Kragelund

Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Mozartstr. 44

24837 Schleswig

Tel. + 49 431 25960835

e-Mail: [kurt.kragelund@hsgzander.com](mailto:kurt.kragelund@hsgzander.com)

### Der Job

- Wo tätig
- Für was verantwortlich
- Was ist alltäglich und was ist besonders an FM-Aufgaben
- Welche Erfolge für das Unternehmen werden erreicht
- Welche persönlichen beruflichen Perspektiven werden erwartet

Durch die Weiterbildung zum Fachwirt Facility Management konnte ich auf meine umfangreichen praktischen Ausbildungen, dem kaufmännischen Studium, der Qualifikation zum Gebäudeenergieberater, sowie der langjährigen Tätigkeiten im Facility Management, eine sinnvolle und logische Vereinigung meiner Kompetenzen erreichen.

Aufgrund meiner jetzigen Tätigkeit als Betreiber eines PPP-Projektes und der damit verbundenen Betreiberverantwortung als Objektleiter, kann ich mit einem noch umfangreicheren Wissen und einer größeren Sicherheit die anstehenden Themen beurteilen und bearbeiten.

### Die Ausbildung als FMLer

- Welche Vorbildung
- Welche Bildungseinrichtung
- Welcher Ausbildungsgang und mit welchem Abschluss
- Warum die Ausbildung überhaupt
- Warum gerade diese Ausbildung
- Was war schwierig und was hat besonders Spaß gemacht
- Was war vor der Ausbildung, was nachher
- Warum hat sich die Ausbildung gelohnt
- Was sind die beruflichen und die persönlichen Vorteile

Durch die Ausbildung zum „FMLER“ habe ich in Bereiche einen Einblick und entsprechende Werkzeuge an die Hand bekommen, die mir in meiner täglichen Arbeit von besonderem Nutzen sind.

### Die Empfehlung

- Wie wählt man dir richtige Qualifikationsmaßnahme aus
- Wie wählt man die richtige Bildungseinrichtung aus
- Auf was muss man während der Ausbildung besonders achten

Um dem Facility Management mehr Qualifikation, Ansehen und somit vielleicht auch dem Kunden ein vertrauenswürdigerer Ansprech- bzw. Vertragspartner sein zu können, würde es dem Dienstleistungsgewerbe gut tun, wenn es mehr Fachwirte gibt. Die sich nicht nur einseitig auf das Organisatorische beschränken, sondern

- Was bringt ein Zusammenschluss von Young Professionals, Alumnis
  - Wie vermarktet man sich als gut ausgebildeter FMler
- die praktische Weiterbildung z.B. zum Handwerksmeister nicht aus dem Auge verliert sollten, da der Facility Manager als erste Ansprechpartner auch hier Kompetenz vermitteln sollte.

Herr Kragelund ist mit seiner Projektarbeit zum Thema „Konzept für ein Facility Management System im Nordeuropäischen Radioonkologischen Centrum Kiel "NRoCK" als PPP-Projekt unter der Berücksichtigung der Bonus-/Malusregelung" Gewinner des Hauptpreises des „GEFMA-Förderpreis Projektarbeiten“ 2010.